

Öffentliche Sozialleistungen

Statistik zum Elterngeld Leistungsbezüge



4. Vierteljahr 2017

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 23.03.2018
Artikelnummer: 5229210173244

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611/ 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Beziehende im 4. Quartal 2017

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmale
Beziehende im 4. Quartal 2017	
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern Anzahl Anteile in Prozent	T1
... nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern Anzahl Anteile in Prozent Erstmeldungen mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern Anzahl Anteile in Prozent	T2.1 T2.2
... nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern Durchschnittlicher monatlicher Anspruch und Auszahlungsbetrag Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern Durchschnittlicher Anspruch und Auszahlungsbetrag insgesamt Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern	T3.1 T3.2
... nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern Anzahl Anteile in Prozent	T4
... nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und voraussichtlicher Bezugsdauer, erstmeldungen mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern	T5
... nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme	T6
... nach Geschlecht, Alter, Art der Inanspruchnahme sowie Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	T7
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt	T8
... nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T9
... nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T10
... nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat	T11
... nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	T12

Inhalt der Veröffentlichung

Die vorliegende Online-Veröffentlichung enthält Ergebnisse über Personen, die im Berichtszeitraum Elterngeld erhalten haben, sowie Angaben zum Elterngeldbezug dieser Personen.

Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld für ab dem 1. Januar 2013 geborene Kinder ist das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) in der Neufassung vom 27. Januar 2015 (BGBl I 2015, 33).

Einführung der Bestandsstatistik zum 1. Januar 2013

Elterngeldbezüge für bis Ende 2012 geborene Kinder wurden in der ab 2008 durchgeführten Statistik über die beendeten Leistungsbezüge erfasst. In dieser inzwischen eingestellten Statistik erfolgte erst nach Abschluss eines Leistungsbezuges eine Meldung zur Statistik.

Über Elterngeldbezüge für ab Januar 2013 geborene Kinder gibt die neue Bestandsstatistik Auskunft, die die Statistik über die beendeten Leistungsbezüge abgelöst hat. Hier steht die Betrachtung der aktuell laufenden Leistungsbezüge im Vordergrund.

Erläuterungen zur Statistik

Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt. Die Bestandsstatistik über die Leistungsbezüge von Elterngeld wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende für die vorangegangenen drei Kalendermonate als Totalerhebung durchgeführt.

Nach § 7 Abs. 2 Satz 2 und 3 BEEG kann bis zum Ende des Bezugszeitraums die einmal getroffene Entscheidung zur Inanspruchnahme von Elterngeld durch den Leistungsbeziehenden ohne Angabe von Gründen geändert werden. In Härtefällen ist darüber

hinaus bis zum Ende des Bezugszeitraums einmal eine weitere Änderung zulässig. Das Elterngeld kann für bis zu drei Monate rückwirkend beantragt werden (§ 7 Abs. 1 BEEG).

In der neuen Bestandsstatistik zum Elterngeld werden alle Angaben nach dem jeweils zum Berichtszeitpunkt bekannten Bearbeitungsstand erfasst – unabhängig von eventuellen, nicht voraussehbaren späteren Änderungen. So wird z. B. die von den Eltern beantragte – voraussichtliche – Bezugsdauer erhoben. Auch die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs über den gesamten Bezugszeitraum entspricht dem im jeweiligen Quartal aktuellen Stand. Im Einzelfall können sich verschiedene Angaben jedoch im Nachhinein ändern, wenn z. B. die spätere Aufnahme, Reduzierung oder auch Aufgabe einer Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezuges zum Berichtszeitpunkt noch nicht absehbar war.

Die veröffentlichten Ergebnisse beinhalten alle Leistungsbezüge im Berichtszeitraum sowie Leistungsbezüge, die für den vorherigen Berichtszeitraum nachgemeldet wurden. Damit solche Nachmeldungen nicht unberücksichtigt bleiben, fließen sie in das Ergebnis desjenigen Berichtszeitraums mit ein, in dem sie gemeldet wurden. Eine rückwirkende Anpassung bereits veröffentlichter Ergebnisse wird nicht vorgenommen.

Elterngeld Plus

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld (früheres Elterngeld) und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Wenn beide Elternteile gleichzeitig für vier Monate jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche arbeiten, gibt es außerdem einen Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten pro Elternteil.

Mit den Regelungen zum neuen Elterngeld Plus soll insbesondere Teilzeitarbeit nach der Geburt begünstigt werden. Monatlich beträgt das Elterngeld Plus maximal die Hälfte des Elterngeldes, das den Eltern bei vollständigem Wegfall des Erwerbseinkommens nach der Geburt zustünde

Unterschiede zwischen dem Jahresergebnis und den Quartalergebnissen

Die Bundeselterngeldstatistik bezieht ihre Daten quartalsweise von den Elterngeldstellen und erstellt hieraus zunächst die neuen **Quartalergebnisse**.

Grundlage zur Berechnung des **Jahresergebnisses** sind die vier Quartalsmeldungen der Elterngeldstellen aus einem Kalenderjahr. Im Jahresergebnis zur Elterngeldstatistik werden alle Personen gezählt, die im Laufe des Kalenderjahres Elterngeld bezogen haben. Beim Jahresergebnis handelt es sich jedoch nicht um die Summe der Quartale, da Personen, die in mehreren Quartalen gemeldet wurden, im Jahresergebnis nur einmal aufzuführen sind. Ob zu ein und derselben Person eine oder mehrere Quartalsmeldungen innerhalb eines Kalenderjahres erfolgt sind, ist anhand einer personenbezogenen Kennnummer eindeutig erkennbar. Existieren zu einer Person mehrere Quartalsmeldungen, so wird für das Jahresergebnis die jeweils letzte (also aktuellste) Quartalsmeldung des Kalenderjahres zu dieser Person ausgewertet.

In die Quartalergebnisse fließen Personen mit kurzer Bezugsdauer systembedingt auch nur kurz in die Statistik ein und erhalten somit weniger Gewicht als eine Person mit langer Bezugsdauer. Im Jahresergebnis wird dieser Effekt zum großen Teil aufgehoben.

Beispiel:

Angenommen in einem Jahr gab es nur 2 Elterngeldbezüge: den von Frau Schmidt (Bezugsdauer 12 Monate - Januar bis Dezember) und Herrn Schmidt (Bezugsdauer 2 Monate - von Januar bis Februar). Da Herr Schmidt nur im ersten Quartal Elterngeld bezog, trat sein Fall in den Quartalergebnissen zum 2. bis 4. Quartal gar nicht mehr auf:

1. Quartal:

Anzahl der Empfänger: 2
Anteil der Väter/ der Mütter: 50%/ 50%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 7 Monate

2. bis 4. Quartal:

Anzahl der Empfänger: 1
Anteil der Väter/ der Mütter: 0%/100%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 12 Monate

Beim Jahresergebnis ist Herr Schmidt jedoch wieder dabei:

Jahresergebnis:

Anzahl der Empfänger: 2
Anteil der Väter/ der Mütter: 50%/ 50%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 7 Monate

Die meisten Väter entscheiden sich für eine eher kurze Bezugsdauer. Dadurch, dass alle Elterngeldbezüge im Laufe eines Kalenderjahres - unabhängig von ihrer Bezugsdauer - in das Jahresergebnis gleichermaßen einfließen, erhalten insbesondere die Eigenschaften der Väter mehr Gewicht als in den Quartalergebnissen. Der höhere Väteranteil im Jahresergebnis tritt - neben der Bezugsdauer - unter anderem auch bei folgenden Merkmalen zutage:

1.) Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt

Die Werte des Jahresergebnisses liegen über denen der Quartalergebnisse, da hier die im Schnitt höheren Einkommen der Väter stärker ins Gewicht fallen.

2.) Höhe des monatlichen Elterngeld-Anspruchs

Die im Schnitt höheren Einkommen der Väter ziehen auch höhere monatliche Elterngeldansprüche nach sich.

3.) Höhe des Elterngeld-Anspruchs insgesamt

Die deutlich kürzeren Bezugsdauern der Väter führen - trotz in der Regel höherer monatlicher Ansprüche - zu einer durchschnittlich geringeren Elterngeld-Gesamtsumme.

Statistik zum Elterngeld

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.													
	1	2.1	2.2	3.1	3.2	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Länder	X	X	X	X	X	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Inanspruchnahme: Mit / Ohne Elterngeld Plus	X							X	X	X				
Art der Inanspruchnahme: Partnerschaftsbonus	X									X				
Erstmeldungen im Berichtsquartal			X				X							
Durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer			X											
Voraussichtliche Bezugsdauer		X	X				X							
Erwerbseinkommen vor der Geburt (ja/nein)		X	X	X	X							X		
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs				X			X		X					
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags				X										
Höhe des Elterngeldanspruchs insgesamt					X				X					
Höhe des Auszahlungsbetrags insgesamt					X									
Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt						X								
Alter im ersten Bezugsmonat (Beziehende)								X	X		X		X	
Familienstand								X			X			
Unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil								X			X			
Anzahl der Kinder im Haushalt										X				
Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat											X	X		
Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt												X		
Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat (in Monaten)													X	
Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach §3 BEEG														X

1 Beziehende im 4. Quartal 2017
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon				
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹	darunter		
				mit Partnerschafts- bonus ²		
				Anzahl		Anteil an Spalte 1 in %
1	2	3	4	5	6	
Insgesamt						
Baden-Württemberg.....	125 079	88 142	36 937	29,5	2 003	5,4
Bayern.....	153 820	116 188	37 632	24,5	2 084	5,5
Berlin.....	47 375	34 266	13 109	27,7	2 106	16,1
Brandenburg.....	25 322	19 308	6 014	23,8	622	10,3
Bremen.....	7 951	5 021	2 930	36,9	141	4,8
Hamburg.....	24 203	19 042	5 161	21,3	639	12,4
Hessen.....	72 055	51 305	20 750	28,8	929	4,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	15 618	12 307	3 311	21,2	193	5,8
Niedersachsen.....	96 330	61 632	34 698	36,0	1 249	3,6
Nordrhein-Westfalen.....	211 595	142 574	69 021	32,6	3 411	4,9
Rheinland-Pfalz.....	47 765	29 041	18 724	39,2	517	2,8
Saarland.....	10 281	7 116	3 165	30,8	52	1,6
Sachsen.....	45 506	31 586	13 920	30,6	923	6,6
Sachsen-Anhalt.....	21 658	15 622	6 036	27,9	227	3,8
Schleswig-Holstein.....	31 247	21 485	9 762	31,2	520	5,3
Thüringen.....	25 161	14 913	10 248	40,7	497	4,8
Deutschland.....	960 966	669 548	291 418	30,3	16 113	5,5
Männlich						
Baden-Württemberg.....	16 883	14 238	2 645	15,7	857	32,4
Bayern.....	21 965	19 028	2 937	13,4	906	30,8
Berlin.....	8 621	6 282	2 339	27,1	917	39,2
Brandenburg.....	3 460	2 863	597	17,3	230	38,5
Bremen.....	937	710	227	24,2	60	26,4
Hamburg.....	3 677	3 046	631	17,2	265	42,0
Hessen.....	9 694	8 053	1 641	16,9	400	24,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 792	1 546	246	13,7	67	27,2
Niedersachsen.....	11 671	9 573	2 098	18,0	494	23,5
Nordrhein-Westfalen.....	28 116	22 544	5 572	19,8	1 431	25,7
Rheinland-Pfalz.....	5 122	4 119	1 003	19,6	217	21,6
Saarland.....	1 000	852	148	14,8	19	12,8
Sachsen.....	7 318	6 057	1 261	17,2	342	27,1
Sachsen-Anhalt.....	2 646	2 168	478	18,1	94	19,7
Schleswig-Holstein.....	3 915	3 152	763	19,5	204	26,7
Thüringen.....	3 486	2 855	631	18,1	188	29,8
Deutschland.....	130 303	107 086	23 217	17,8	6 691	28,8
Weiblich						
Baden-Württemberg.....	108 196	73 904	34 292	31,7	1 146	3,3
Bayern.....	131 855	97 160	34 695	26,3	1 178	3,4
Berlin.....	38 754	27 984	10 770	27,8	1 189	11,0
Brandenburg.....	21 862	16 445	5 417	24,8	392	7,2
Bremen.....	7 014	4 311	2 703	38,5	81	3,0
Hamburg.....	20 526	15 996	4 530	22,1	374	8,3
Hessen.....	62 361	43 252	19 109	30,6	529	2,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	13 826	10 761	3 065	22,2	126	4,1
Niedersachsen.....	84 659	52 059	32 600	38,5	755	2,3
Nordrhein-Westfalen.....	183 479	120 030	63 449	34,6	1 980	3,1
Rheinland-Pfalz.....	42 643	24 922	17 721	41,6	300	1,7
Saarland.....	9 281	6 264	3 017	32,5	33	1,1
Sachsen.....	38 188	25 529	12 659	33,1	581	4,6
Sachsen-Anhalt.....	19 012	13 454	5 558	29,2	133	2,4
Schleswig-Holstein.....	27 332	18 333	8 999	32,9	316	3,5
Thüringen.....	21 675	12 058	9 617	44,4	309	3,2
Deutschland.....	830 663	562 462	268 201	32,3	9 422	3,5

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Beziehende im 4. Quartal 2017

nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.1 Beziehende insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten					
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
	Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	125 079	95 150	29 929	11 466	6 141	72 158	3 414	27 137	4 763
Bayern.....	153 820	122 328	31 492	15 385	7 401	94 716	3 600	29 319	3 399
Berlin.....	47 375	33 620	13 755	3 353	4 906	27 841	2 167	5 768	3 340
Brandenburg.....	25 322	20 003	5 319	2 063	1 511	15 974	1 197	2 828	1 749
Bremen.....	7 951	4 563	3 388	362	446	4 296	287	1 494	1 066
Hamburg.....	24 203	18 506	5 697	2 001	1 836	15 614	784	3 286	682
Hessen.....	72 055	51 560	20 495	5 536	3 613	43 187	1 661	14 284	3 774
Mecklenburg-Vorpommern.....	15 618	11 865	3 753	1 052	806	10 439	671	1 545	1 105
Niedersachsen.....	96 330	68 384	27 946	7 373	4 298	51 231	2 488	22 702	8 238
Nordrhein-Westfalen.....	211 595	149 069	62 526	15 008	10 270	120 231	4 888	44 735	16 463
Rheinland-Pfalz.....	47 765	33 360	14 405	3 144	1 970	24 714	903	12 702	4 332
Saarland.....	10 281	6 686	3 595	563	427	6 189	214	2 065	823
Sachsen.....	45 506	37 423	8 083	4 583	2 731	24 891	3 065	8 152	2 084
Sachsen-Anhalt.....	21 658	15 367	6 291	1 340	1 069	13 315	1 107	2 428	2 399
Schleswig-Holstein.....	31 247	23 160	8 087	2 018	1 364	18 512	721	6 438	2 194
Thüringen.....	25 161	19 778	5 383	2 277	1 173	11 740	1 854	5 967	2 150
Deutschland.....	960 966	710 822	250 144	77 524	49 962	555 048	29 021	190 850	58 561
Männlich									
Baden-Württemberg.....	16 883	15 810	1 073	11 252	3 391	1 539	152	377	172
Bayern.....	21 965	20 748	1 217	15 126	4 230	1 807	149	456	197
Berlin.....	8 621	7 420	1 201	3 211	2 999	1 708	161	323	219
Brandenburg.....	3 460	3 104	356	2 005	889	415	35	71	45
Bremen.....	937	695	242	350	212	261	21	50	43
Hamburg.....	3 677	3 365	312	1 953	1 004	540	40	93	47
Hessen.....	9 694	8 314	1 380	5 415	1 909	1 745	106	322	197
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 792	1 537	255	1 029	436	246	8	36	37
Niedersachsen.....	11 671	9 877	1 794	6 608	2 322	1 894	137	384	326
Nordrhein-Westfalen.....	28 116	23 434	4 682	14 635	5 397	5 713	348	1 086	937
Rheinland-Pfalz.....	5 122	4 454	668	3 059	986	692	63	166	156
Saarland.....	1 000	820	180	554	194	183	15	25	29
Sachsen.....	7 318	6 658	660	4 496	1 781	773	71	113	84
Sachsen-Anhalt.....	2 646	2 102	544	1 322	588	499	31	100	106
Schleswig-Holstein.....	3 915	3 137	778	1 960	774	849	49	164	119
Thüringen.....	3 486	3 103	383	2 223	737	341	43	84	58
Deutschland.....	130 303	114 578	15 725	75 198	27 849	19 205	1 429	3 850	2 772
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	108 196	79 340	28 856	214	2 750	70 619	3 262	26 760	4 591
Bayern.....	131 855	101 580	30 275	259	3 171	92 909	3 451	28 863	3 202
Berlin.....	38 754	26 200	12 554	142	1 907	26 133	2 006	5 445	3 121
Brandenburg.....	21 862	16 899	4 963	58	622	15 559	1 162	2 757	1 704
Bremen.....	7 014	3 868	3 146	12	234	4 035	266	1 444	1 023
Hamburg.....	20 526	15 141	5 385	48	832	15 074	744	3 193	635
Hessen.....	62 361	43 246	19 115	121	1 704	41 442	1 555	13 962	3 577
Mecklenburg-Vorpommern.....	13 826	10 328	3 498	23	370	10 193	663	1 509	1 068
Niedersachsen.....	84 659	58 507	26 152	765	1 976	49 337	2 351	22 318	7 912
Nordrhein-Westfalen.....	183 479	125 635	57 844	373	4 873	114 518	4 540	43 649	15 526
Rheinland-Pfalz.....	42 643	28 906	13 737	85	984	24 022	840	12 536	4 176
Saarland.....	9 281	5 866	3 415	9	233	6 006	199	2 040	794
Sachsen.....	38 188	30 765	7 423	87	950	24 118	2 994	8 039	2 000
Sachsen-Anhalt.....	19 012	13 265	5 747	18	481	12 816	1 076	2 328	2 293
Schleswig-Holstein.....	27 332	20 023	7 309	58	590	17 663	672	6 274	2 075
Thüringen.....	21 675	16 675	5 000	54	436	11 399	1 811	5 883	2 092
Deutschland.....	830 663	596 244	234 419	2 326	22 113	535 843	27 592	187 000	55 789

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im 4. Quartal 2017
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.1 Beziehende insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einervoraussichtlichenBezugsdauer von ... Monaten					
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
	Anteile in %								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	76,1	23,9	9,2	4,9	57,7	2,7	21,7	3,8
Bayern.....	100	79,5	20,5	10,0	4,8	61,6	2,3	19,1	2,2
Berlin.....	100	71,0	29,0	7,1	10,4	58,8	4,6	12,2	7,1
Brandenburg.....	100	79,0	21,0	8,1	6,0	63,1	4,7	11,2	6,9
Bremen.....	100	57,4	42,6	4,6	5,6	54,0	3,6	18,8	13,4
Hamburg.....	100	76,5	23,5	8,3	7,6	64,5	3,2	13,6	2,8
Hessen.....	100	71,6	28,4	7,7	5,0	59,9	2,3	19,8	5,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	76,0	24,0	6,7	5,2	66,8	4,3	9,9	7,1
Niedersachsen.....	100	71,0	29,0	7,7	4,5	53,2	2,6	23,6	8,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	70,5	29,5	7,1	4,9	56,8	2,3	21,1	7,8
Rheinland-Pfalz.....	100	69,8	30,2	6,6	4,1	51,7	1,9	26,6	9,1
Saarland.....	100	65,0	35,0	5,5	4,2	60,2	2,1	20,1	8,0
Sachsen.....	100	82,2	17,8	10,1	6,0	54,7	6,7	17,9	4,6
Sachsen-Anhalt.....	100	71,0	29,0	6,2	4,9	61,5	5,1	11,2	11,1
Schleswig-Holstein.....	100	74,1	25,9	6,5	4,4	59,2	2,3	20,6	7,0
Thüringen.....	100	78,6	21,4	9,0	4,7	46,7	7,4	23,7	8,5
Deutschland.....	100	74,0	26,0	8,1	5,2	57,8	3,0	19,9	6,1
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	93,6	6,4	66,6	20,1	9,1	0,9	2,2	1,0
Bayern.....	100	94,5	5,5	68,9	19,3	8,2	0,7	2,1	0,9
Berlin.....	100	86,1	13,9	37,2	34,8	19,8	1,9	3,7	2,5
Brandenburg.....	100	89,7	10,3	57,9	25,7	12,0	1,0	2,1	1,3
Bremen.....	100	74,2	25,8	37,4	22,6	27,9	2,2	5,3	4,6
Hamburg.....	100	91,5	8,5	53,1	27,3	14,7	1,1	2,5	1,3
Hessen.....	100	85,8	14,2	55,9	19,7	18,0	1,1	3,3	2,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	85,8	14,2	57,4	24,3	13,7	0,4	2,0	2,1
Niedersachsen.....	100	84,6	15,4	56,6	19,9	16,2	1,2	3,3	2,8
Nordrhein-Westfalen.....	100	83,3	16,7	52,1	19,2	20,3	1,2	3,9	3,3
Rheinland-Pfalz.....	100	87,0	13,0	59,7	19,3	13,5	1,2	3,2	3,0
Saarland.....	100	82,0	18,0	55,4	19,4	18,3	1,5	2,5	2,9
Sachsen.....	100	91,0	9,0	61,4	24,3	10,6	1,0	1,5	1,1
Sachsen-Anhalt.....	100	79,4	20,6	50,0	22,2	18,9	1,2	3,8	4,0
Schleswig-Holstein.....	100	80,1	19,9	50,1	19,8	21,7	1,3	4,2	3,0
Thüringen.....	100	89,0	11,0	63,8	21,1	9,8	1,2	2,4	1,7
Deutschland.....	100	87,9	12,1	57,7	21,4	14,7	1,1	3,0	2,1
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	73,3	26,7	0,2	2,5	65,3	3,0	24,7	4,2
Bayern.....	100	77,0	23,0	0,2	2,4	70,5	2,6	21,9	2,4
Berlin.....	100	67,6	32,4	0,4	4,9	67,4	5,2	14,1	8,1
Brandenburg.....	100	77,3	22,7	0,3	2,8	71,2	5,3	12,6	7,8
Bremen.....	100	55,1	44,9	0,2	3,3	57,5	3,8	20,6	14,6
Hamburg.....	100	73,8	26,2	0,2	4,1	73,4	3,6	15,6	3,1
Hessen.....	100	69,3	30,7	0,2	2,7	66,5	2,5	22,4	5,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	74,7	25,3	0,2	2,7	73,7	4,8	10,9	7,7
Niedersachsen.....	100	69,1	30,9	0,9	2,3	58,3	2,8	26,4	9,3
Nordrhein-Westfalen.....	100	68,5	31,5	0,2	2,7	62,4	2,5	23,8	8,5
Rheinland-Pfalz.....	100	67,8	32,2	0,2	2,3	56,3	2,0	29,4	9,8
Saarland.....	100	63,2	36,8	0,1	2,5	64,7	2,1	22,0	8,6
Sachsen.....	100	80,6	19,4	0,2	2,5	63,2	7,8	21,1	5,2
Sachsen-Anhalt.....	100	69,8	30,2	0,1	2,5	67,4	5,7	12,2	12,1
Schleswig-Holstein.....	100	73,3	26,7	0,2	2,2	64,6	2,5	23,0	7,6
Thüringen.....	100	76,9	23,1	0,2	2,0	52,6	8,4	27,1	9,7
Deutschland.....	100	71,8	28,2	0,3	2,7	64,5	3,3	22,5	6,7

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im 4. Quartal 2017

nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.2 Erstmeldungen im Berichtsquartal

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten						Durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer			
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr	insgesamt	davon	
			mit	ohne									
			Elterngeld Plus										
	Anzahl										Monate		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Insgesamt													
Baden-Württemberg.....	36 690	28 917	7 773	8 019	2 856	19 588	730	4 778	719	10,6	18,3	8,8	
Bayern.....	42 521	34 534	7 987	9 896	3 272	23 630	716	4 565	442	10,2	17,8	8,8	
Berlin.....	12 567	9 341	3 226	2 095	1 814	7 040	401	819	398	10,2	15,6	9,1	
Brandenburg.....	6 822	5 685	1 137	1 388	627	3 988	225	404	190	10,1	16,4	9,1	
Bremen.....	1 538	940	598	250	177	790	41	170	110	11,4	18,9	9,1	
Hamburg.....	6 261	4 948	1 313	1 258	727	3 591	151	466	68	9,9	16,1	9,0	
Hessen.....	18 633	13 941	4 692	3 675	1 554	10 293	300	2 310	501	10,9	18,5	9,0	
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 227	3 359	868	688	330	2 687	149	243	130	10,7	17,6	9,7	
Niedersachsen.....	23 713	17 580	6 133	4 627	1 849	12 297	463	3 473	1 004	11,3	19,1	8,9	
Nordrhein-Westfalen.....	50 900	37 250	13 650	8 958	4 049	28 408	903	6 537	2 045	11,3	19,0	9,3	
Rheinland-Pfalz.....	11 705	8 489	3 216	2 175	874	5 986	155	1 987	528	11,7	19,3	9,0	
Saarland.....	2 530	1 741	789	366	212	1 500	38	319	95	11,6	19,4	9,7	
Sachsen.....	12 884	10 816	2 068	2 955	1 064	6 303	585	1 551	426	10,4	16,6	8,6	
Sachsen-Anhalt.....	5 170	3 955	1 215	846	385	3 123	174	362	280	11,0	18,1	9,6	
Schleswig-Holstein	7 687	5 920	1 767	1 311	560	4 389	144	1 001	282	11,4	18,8	9,4	
Thüringen.....	6 660	5 460	1 200	1 508	485	3 055	395	952	265	10,7	17,0	8,5	
Deutschland	250 508	192 876	57 632	50 015	20 835	136 668	5 570	29 937	7 483	10,8	18,2	9,0	
Männlich													
Baden-Württemberg.....	9 843	9 238	605	7 832	1 478	414	29	68	22	3,0	6,9	2,6	
Bayern.....	12 080	11 416	664	9 683	1 771	473	43	85	25	3,0	7,2	2,6	
Berlin.....	3 512	3 080	432	1 988	1 040	406	25	38	15	4,3	7,7	3,7	
Brandenburg.....	1 817	1 659	158	1 335	360	102	4	9	7	3,3	7,1	2,9	
Bremen.....	389	328	61	242	88	48	1	6	4	4,3	9,0	3,6	
Hamburg.....	1 761	1 648	113	1 220	365	142	11	21	2	3,6	7,7	3,2	
Hessen.....	4 829	4 381	448	3 575	739	397	25	62	31	3,6	8,8	3,1	
Mecklenburg-Vorpommern.....	916	823	93	671	174	60	1	8	2	3,3	7,4	3,0	
Niedersachsen.....	5 848	5 168	680	4 325	917	468	33	69	36	3,6	8,7	3,0	
Nordrhein-Westfalen.....	12 301	10 966	1 335	8 663	1 926	1 359	69	163	121	4,0	9,6	3,4	
Rheinland-Pfalz.....	2 743	2 429	314	2 101	407	180	10	22	23	3,3	8,1	2,8	
Saarland.....	496	433	63	359	92	35	3	4	3	3,6	8,8	3,0	
Sachsen.....	3 794	3 503	291	2 881	670	194	12	17	20	3,2	6,7	2,8	
Sachsen-Anhalt.....	1 167	1 038	129	832	202	95	6	17	15	3,9	10,3	3,2	
Schleswig-Holstein	1 824	1 607	217	1 268	303	195	10	32	16	4,1	9,8	3,4	
Thüringen.....	1 885	1 700	185	1 461	295	96	8	14	11	3,2	7,6	2,7	
Deutschland	65 205	59 417	5 788	48 436	10 827	4 664	290	635	353	3,5	8,1	3,0	
Weiblich													
Baden-Württemberg.....	26 847	19 679	7 168	187	1 378	19 174	701	4 710	697	13,4	20,0	11,5	
Bayern.....	30 441	23 118	7 323	213	1 501	23 157	673	4 480	417	13,0	19,8	11,5	
Berlin.....	9 055	6 261	2 794	107	774	6 634	376	781	383	12,5	18,1	11,3	
Brandenburg.....	5 005	4 026	979	53	267	3 886	221	395	183	12,6	18,4	11,5	
Bremen.....	1 149	612	537	8	89	742	40	164	106	13,8	20,5	11,3	
Hamburg.....	4 500	3 300	1 200	38	362	3 449	140	445	66	12,4	18,3	11,4	
Hessen.....	13 804	9 560	4 244	100	815	9 896	275	2 248	470	13,4	20,0	11,5	
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 311	2 536	775	17	156	2 627	148	235	128	12,7	18,9	11,6	
Niedersachsen.....	17 865	12 412	5 453	302	932	11 829	430	3 404	968	13,8	20,3	11,4	
Nordrhein-Westfalen.....	38 599	26 284	12 315	295	2 123	27 049	834	6 374	1 924	13,6	20,4	11,5	
Rheinland-Pfalz.....	8 962	6 060	2 902	74	467	5 806	145	1 965	505	14,2	20,5	11,5	
Saarland.....	2 034	1 308	726	7	120	1 465	35	315	92	13,5	20,6	11,5	
Sachsen.....	9 090	7 313	1 777	74	394	6 109	573	1 534	406	13,4	18,3	11,6	
Sachsen-Anhalt.....	4 003	2 917	1 086	14	183	3 028	168	345	265	13,1	19,3	11,6	
Schleswig-Holstein	5 863	4 313	1 550	43	257	4 194	134	969	266	13,6	20,1	11,6	
Thüringen.....	4 775	3 760	1 015	47	190	2 959	387	938	254	13,7	18,2	11,5	
Deutschland	185 303	133 459	51 844	1 579	10 008	132 004	5 280	29 302	7 130	13,4	19,8	11,5	

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im 4. Quartal 2017

nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.2 Erstmeldungen im Berichtsquartal

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten						
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr	
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								
	Anteile in %									
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	100	78,8	21,2	21,9	7,8	53,4	2,0	13,0	2,0	
Bayern.....	100	81,2	18,8	23,3	7,7	55,6	1,7	10,7	1,0	
Berlin.....	100	74,3	25,7	16,7	14,4	56,0	3,2	6,5	3,2	
Brandenburg.....	100	83,3	16,7	20,3	9,2	58,5	3,3	5,9	2,8	
Bremen.....	100	61,1	38,9	16,3	11,5	51,4	2,7	11,1	7,2	
Hamburg.....	100	79,0	21,0	20,1	11,6	57,4	2,4	7,4	1,1	
Hessen.....	100	74,8	25,2	19,7	8,3	55,2	1,6	12,4	2,7	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	79,5	20,5	16,3	7,8	63,6	3,5	5,7	3,1	
Niedersachsen.....	100	74,1	25,9	19,5	7,8	51,9	2,0	14,6	4,2	
Nordrhein-Westfalen.....	100	73,2	26,8	17,6	8,0	55,8	1,8	12,8	4,0	
Rheinland-Pfalz.....	100	72,5	27,5	18,6	7,5	51,1	1,3	17,0	4,5	
Saarland.....	100	68,8	31,2	14,5	8,4	59,3	1,5	12,6	3,8	
Sachsen.....	100	83,9	16,1	22,9	8,3	48,9	4,5	12,0	3,3	
Sachsen-Anhalt.....	100	76,5	23,5	16,4	7,4	60,4	3,4	7,0	5,4	
Schleswig-Holstein.....	100	77,0	23,0	17,1	7,3	57,1	1,9	13,0	3,7	
Thüringen.....	100	82,0	18,0	22,6	7,3	45,9	5,9	14,3	4,0	
Deutschland.....	100	77,0	23,0	20,0	8,3	54,6	2,2	12,0	3,0	
Männlich										
Baden-Württemberg.....	100	93,9	6,1	79,6	15,0	4,2	0,3	0,7	0,2	
Bayern.....	100	94,5	5,5	80,2	14,7	3,9	0,4	0,7	0,2	
Berlin.....	100	87,7	12,3	56,6	29,6	11,6	0,7	1,1	0,4	
Brandenburg.....	100	91,3	8,7	73,5	19,8	5,6	0,2	0,5	0,4	
Bremen.....	100	84,3	15,7	62,2	22,6	12,3	0,3	1,5	1,0	
Hamburg.....	100	93,6	6,4	69,3	20,7	8,1	0,6	1,2	0,1	
Hessen.....	100	90,7	9,3	74,0	15,3	8,2	0,5	1,3	0,6	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	89,8	10,2	73,3	19,0	6,6	0,1	0,9	0,2	
Niedersachsen.....	100	88,4	11,6	74,0	15,7	8,0	0,6	1,2	0,6	
Nordrhein-Westfalen.....	100	89,1	10,9	70,4	15,7	11,0	0,6	1,3	1,0	
Rheinland-Pfalz.....	100	88,6	11,4	76,6	14,8	6,6	0,4	0,8	0,8	
Saarland.....	100	87,3	12,7	72,4	18,5	7,1	0,6	0,8	0,6	
Sachsen.....	100	92,3	7,7	75,9	17,7	5,1	0,3	0,4	0,5	
Sachsen-Anhalt.....	100	88,9	11,1	71,3	17,3	8,1	0,5	1,5	1,3	
Schleswig-Holstein.....	100	88,1	11,9	69,5	16,6	10,7	0,5	1,8	0,9	
Thüringen.....	100	90,2	9,8	77,5	15,6	5,1	0,4	0,7	0,6	
Deutschland.....	100	91,1	8,9	74,3	16,6	7,2	0,4	1,0	0,5	
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	100	73,3	26,7	0,7	5,1	71,4	2,6	17,5	2,6	
Bayern.....	100	75,9	24,1	0,7	4,9	76,1	2,2	14,7	1,4	
Berlin.....	100	69,1	30,9	1,2	8,5	73,3	4,2	8,6	4,2	
Brandenburg.....	100	80,4	19,6	1,1	5,3	77,6	4,4	7,9	3,7	
Bremen.....	100	53,3	46,7	0,7	7,7	64,6	3,5	14,3	9,2	
Hamburg.....	100	73,3	26,7	0,8	8,0	76,6	3,1	9,9	1,5	
Hessen.....	100	69,3	30,7	0,7	5,9	71,7	2,0	16,3	3,4	
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	76,6	23,4	0,5	4,7	79,3	4,5	7,1	3,9	
Niedersachsen.....	100	69,5	30,5	1,7	5,2	66,2	2,4	19,1	5,4	
Nordrhein-Westfalen.....	100	68,1	31,9	0,8	5,5	70,1	2,2	16,5	5,0	
Rheinland-Pfalz.....	100	67,6	32,4	0,8	5,2	64,8	1,6	21,9	5,6	
Saarland.....	100	64,3	35,7	0,3	5,9	72,0	1,7	15,5	4,5	
Sachsen.....	100	80,5	19,5	0,8	4,3	67,2	6,3	16,9	4,5	
Sachsen-Anhalt.....	100	72,9	27,1	0,3	4,6	75,6	4,2	8,6	6,6	
Schleswig-Holstein.....	100	73,6	26,4	0,7	4,4	71,5	2,3	16,5	4,5	
Thüringen.....	100	78,7	21,3	1,0	4,0	62,0	8,1	19,6	5,3	
Deutschland.....	100	72,0	28,0	0,9	5,4	71,2	2,8	15,8	3,3	

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

3 Beziehende im 4. Quartal 2017

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.1 Beziehende insgesamt - monatliche Beträge

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags im Bezugszeitraum		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
	Anzahl	Euro					
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	125 079	787	942	296	687	813	286
Bayern.....	153 820	823	956	307	719	828	294
Berlin.....	47 375	758	954	280	668	828	277
Brandenburg.....	25 322	775	911	265	669	777	261
Bremen.....	7 951	611	866	267	539	743	263
Hamburg.....	24 203	874	1 051	301	763	906	297
Hessen.....	72 055	754	938	289	659	808	284
Mecklenburg-Vorpommern.....	15 618	721	863	273	622	734	269
Niedersachsen.....	96 330	687	856	272	598	734	266
Nordrhein-Westfalen.....	211 595	694	867	280	609	749	276
Rheinland-Pfalz.....	47 765	671	845	270	584	723	264
Saarland.....	10 281	668	877	280	583	748	276
Sachsen.....	45 506	754	857	276	656	740	271
Sachsen-Anhalt.....	21 658	681	854	257	591	728	255
Schleswig-Holstein.....	31 247	715	868	277	621	743	273
Thüringen.....	25 161	696	817	254	605	702	250
Deutschland.....	960 966	742	903	283	648	779	277
Männlich							
Baden-Württemberg.....	16 883	1 244	1 309	296	1 242	1 306	295
Bayern.....	21 965	1 238	1 293	299	1 237	1 292	299
Berlin.....	8 621	933	1 037	287	932	1 036	287
Brandenburg.....	3 460	972	1 051	284	971	1 050	284
Bremen.....	937	883	1 092	283	879	1 087	282
Hamburg.....	3 677	1 167	1 247	304	1 166	1 246	304
Hessen.....	9 694	1 110	1 247	289	1 109	1 245	289
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 792	937	1 045	290	937	1 044	290
Niedersachsen.....	11 671	1 048	1 186	290	1 046	1 183	289
Nordrhein-Westfalen.....	28 116	1 022	1 169	283	1 019	1 166	283
Rheinland-Pfalz.....	5 122	1 087	1 208	281	1 086	1 207	281
Saarland.....	1 000	1 062	1 231	293	1 060	1 228	293
Sachsen.....	7 318	962	1 028	293	961	1 027	293
Sachsen-Anhalt.....	2 646	873	1 027	278	873	1 027	278
Schleswig-Holstein.....	3 915	992	1 167	289	991	1 165	289
Thüringen.....	3 486	944	1 027	275	944	1 026	275
Deutschland.....	130 303	1 084	1 194	288	1 083	1 192	288
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	108 196	716	869	296	600	715	285
Bayern.....	131 855	754	887	307	632	733	294
Berlin.....	38 754	720	931	279	609	769	276
Brandenburg.....	21 862	744	885	264	621	727	260
Bremen.....	7 014	574	825	265	493	681	262
Hamburg.....	20 526	822	1 007	301	691	831	297
Hessen.....	62 361	698	879	289	589	724	283
Mecklenburg-Vorpommern.....	13 826	693	836	272	582	688	268
Niedersachsen.....	84 659	637	801	271	536	657	264
Nordrhein-Westfalen.....	183 479	644	811	280	546	671	275
Rheinland-Pfalz.....	42 643	621	789	269	524	648	263
Saarland.....	9 281	626	828	279	531	681	275
Sachsen.....	38 188	714	820	274	598	677	269
Sachsen-Anhalt.....	19 012	654	827	255	551	681	253
Schleswig-Holstein.....	27 332	675	821	276	568	677	271
Thüringen.....	21 675	656	778	252	551	642	248
Deutschland.....	830 663	688	848	283	580	699	276

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

3 Beziehende im 4. Quartal 2017

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.2 Beziehende insgesamt - Beträge insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt			Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
	Anzahl	Euro					
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	125 079	8 976	10 635	3 701	7 621	8 895	3 569
Bayern.....	153 820	9 141	10 537	3 718	7 755	8 836	3 558
Berlin.....	47 375	8 307	10 215	3 643	7 193	8 659	3 610
Brandenburg.....	25 322	8 639	9 974	3 618	7 325	8 322	3 572
Bremen.....	7 951	7 484	10 276	3 723	6 523	8 633	3 681
Hamburg.....	24 203	9 543	11 344	3 694	8 143	9 528	3 643
Hessen.....	72 055	8 678	10 651	3 714	7 419	8 919	3 645
Mecklenburg-Vorpommern.....	15 618	8 187	9 620	3 656	6 955	8 014	3 608
Niedersachsen.....	96 330	8 192	10 032	3 688	6 993	8 377	3 607
Nordrhein-Westfalen.....	211 595	8 189	10 062	3 723	7 041	8 455	3 669
Rheinland-Pfalz.....	47 765	8 312	10 304	3 699	7 092	8 593	3 616
Saarland.....	10 281	8 041	10 358	3 733	6 904	8 641	3 671
Sachsen.....	45 506	8 418	9 459	3 600	7 151	7 931	3 537
Sachsen-Anhalt.....	21 658	7 882	9 598	3 691	6 750	8 015	3 661
Schleswig-Holstein.....	31 247	8 499	10 171	3 711	7 250	8 507	3 650
Thüringen.....	25 161	8 232	9 490	3 610	6 998	7 933	3 564
Deutschland.....	960 966	8 546	10 253	3 698	7 297	8 592	3 617
Männlich							
Baden-Württemberg.....	16 883	4 323	4 492	1 827	4 311	4 479	1 825
Bayern.....	21 965	4 138	4 267	1 941	4 129	4 257	1 941
Berlin.....	8 621	4 808	5 136	2 782	4 801	5 128	2 782
Brandenburg.....	3 460	3 743	3 904	2 335	3 738	3 900	2 332
Bremen.....	937	4 591	5 075	3 200	4 570	5 050	3 191
Hamburg.....	3 677	4 781	4 949	2 970	4 771	4 938	2 970
Hessen.....	9 694	4 433	4 652	3 113	4 420	4 637	3 108
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 792	3 674	3 845	2 642	3 671	3 842	2 641
Niedersachsen.....	11 671	4 161	4 416	2 758	4 149	4 401	2 757
Nordrhein-Westfalen.....	28 116	4 273	4 466	3 310	4 258	4 447	3 309
Rheinland-Pfalz.....	5 122	4 209	4 487	2 353	4 197	4 473	2 353
Saarland.....	1 000	4 213	4 483	2 985	4 200	4 467	2 985
Sachsen.....	7 318	3 516	3 618	2 489	3 511	3 612	2 486
Sachsen-Anhalt.....	2 646	3 869	4 025	3 265	3 867	4 025	3 260
Schleswig-Holstein.....	3 915	4 337	4 613	3 224	4 327	4 601	3 223
Thüringen.....	3 486	3 337	3 460	2 333	3 334	3 457	2 332
Deutschland.....	130 303	4 212	4 401	2 833	4 201	4 389	2 831
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	108 196	9 702	11 860	3 770	8 137	9 775	3 634
Bayern.....	131 855	9 974	11 818	3 789	8 360	9 771	3 623
Berlin.....	38 754	9 086	11 654	3 726	7 725	9 659	3 689
Brandenburg.....	21 862	9 414	11 089	3 710	7 892	9 135	3 661
Bremen.....	7 014	7 870	11 210	3 763	6 784	9 277	3 719
Hamburg.....	20 526	10 396	12 765	3 736	8 747	10 548	3 682
Hessen.....	62 361	9 338	11 805	3 758	7 885	9 742	3 684
Mecklenburg-Vorpommern.....	13 826	8 771	10 479	3 730	7 381	8 634	3 678
Niedersachsen.....	84 659	8 748	10 981	3 752	7 385	9 048	3 665
Nordrhein-Westfalen.....	183 479	8 789	11 106	3 756	7 468	9 203	3 698
Rheinland-Pfalz.....	42 643	8 805	11 200	3 764	7 440	9 227	3 678
Saarland.....	9 281	8 454	11 179	3 772	7 195	9 225	3 708
Sachsen.....	38 188	9 358	10 723	3 699	7 849	8 866	3 631
Sachsen-Anhalt.....	19 012	8 441	10 481	3 731	7 151	8 647	3 699
Schleswig-Holstein.....	27 332	9 095	11 041	3 763	7 669	9 119	3 696
Thüringen.....	21 675	9 019	10 612	3 708	7 588	8 766	3 658
Deutschland.....	830 663	9 226	11 377	3 756	7 782	9 399	3 670

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

4 Beziehende im 4. Quartal 2017
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								Durchschnittliches monatliches Erwerbseinkommen vor der Geburt
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
			Anzahl							
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	125 079	95 150	8 924	15 742	9 023	10 180	20 829	17 011	13 441	1 595
Bayern.....	153 820	122 328	9 957	19 830	12 506	14 334	27 942	21 395	16 364	1 598
Berlin.....	47 375	33 620	3 088	4 844	3 694	4 520	7 417	5 822	4 235	1 576
Brandenburg.....	25 322	20 003	1 239	3 446	3 304	3 459	4 843	2 489	1 223	1 449
Bremen.....	7 951	4 563	585	826	510	492	950	715	485	1 468
Hamburg.....	24 203	18 506	1 417	2 350	1 564	1 984	4 165	3 787	3 239	1 714
Hessen.....	72 055	51 560	5 126	8 687	5 090	5 558	11 211	8 876	7 012	1 571
Mecklenburg-Vorpommern.....	15 618	11 865	1 029	2 354	2 156	2 028	2 497	1 279	522	1 347
Niedersachsen.....	96 330	68 384	7 692	13 299	8 131	8 403	14 163	10 290	6 406	1 452
Nordrhein-Westfalen.....	211 595	149 069	20 160	25 592	15 286	16 620	31 700	23 479	16 232	1 474
Rheinland-Pfalz.....	47 765	33 360	3 544	6 443	3 736	3 867	7 391	5 192	3 187	1 475
Saarland.....	10 281	6 686	652	1 284	788	801	1 509	1 043	609	1 479
Sachsen.....	45 506	37 423	2 581	6 871	6 882	6 405	8 276	4 465	1 943	1 402
Sachsen-Anhalt.....	21 658	15 367	1 411	3 047	2 855	2 460	3 282	1 510	802	1 345
Schleswig-Holstein.....	31 247	23 160	2 898	4 053	2 705	2 960	5 100	3 409	2 035	1 440
Thüringen.....	25 161	19 778	1 595	3 747	3 496	3 373	4 541	2 136	890	1 369
Deutschland.....	960 966	710 822	71 898	122 415	81 726	87 444	155 816	112 898	78 625	1 514
Männlich										
Baden-Württemberg.....	16 883	15 810	286	481	423	864	3 372	4 867	5 517	2 199
Bayern.....	21 965	20 748	239	530	627	1 300	4 860	6 418	6 774	2 184
Berlin.....	8 621	7 420	460	656	535	805	1 467	1 749	1 748	1 863
Brandenburg.....	3 460	3 104	79	204	387	500	816	687	431	1 775
Bremen.....	937	695	58	47	38	46	157	197	152	1 895
Hamburg.....	3 677	3 365	113	164	123	222	627	953	1 163	2 127
Hessen.....	9 694	8 314	262	319	307	599	1 947	2 411	2 469	2 091
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 792	1 537	48	97	203	268	403	346	172	1 723
Niedersachsen.....	11 671	9 877	397	454	405	854	2 571	2 944	2 252	1 994
Nordrhein-Westfalen.....	28 116	23 434	1 237	1 072	934	1 680	5 614	6 898	5 999	2 010
Rheinland-Pfalz.....	5 122	4 454	104	176	164	347	1 147	1 391	1 125	2 068
Saarland.....	1 000	820	25	36	27	47	218	290	177	2 038
Sachsen.....	7 318	6 658	163	418	836	1 127	1 863	1 520	731	1 747
Sachsen-Anhalt.....	2 646	2 102	91	147	288	357	572	435	212	1 678
Schleswig-Holstein.....	3 915	3 137	135	135	134	276	842	889	726	1 985
Thüringen.....	3 486	3 103	93	178	375	560	940	651	306	1 722
Deutschland.....	130 303	114 578	3 790	5 114	5 806	9 852	27 416	32 646	29 954	2 028
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	108 196	79 340	8 638	15 261	8 600	9 316	17 457	12 144	7 924	1 475
Bayern.....	131 855	101 580	9 718	19 300	11 879	13 034	23 082	14 977	9 590	1 478
Berlin.....	38 754	26 200	2 628	4 188	3 159	3 715	5 950	4 073	2 487	1 495
Brandenburg.....	21 862	16 899	1 160	3 242	2 917	2 959	4 027	1 802	792	1 389
Bremen.....	7 014	3 868	527	779	472	446	793	518	333	1 392
Hamburg.....	20 526	15 141	1 304	2 186	1 441	1 762	3 538	2 834	2 076	1 622
Hessen.....	62 361	43 246	4 864	8 368	4 783	4 959	9 264	6 465	4 543	1 471
Mecklenburg-Vorpommern.....	13 826	10 328	981	2 257	1 953	1 760	2 094	933	350	1 291
Niedersachsen.....	84 659	58 507	7 295	12 845	7 726	7 549	11 592	7 346	4 154	1 361
Nordrhein-Westfalen.....	183 479	125 635	18 923	24 520	14 352	14 940	26 086	16 581	10 233	1 374
Rheinland-Pfalz.....	42 643	28 906	3 440	6 267	3 572	3 520	6 244	3 801	2 062	1 384
Saarland.....	9 281	5 866	627	1 248	761	754	1 291	753	432	1 400
Sachsen.....	38 188	30 765	2 418	6 453	6 046	5 278	6 413	2 945	1 212	1 328
Sachsen-Anhalt.....	19 012	13 265	1 320	2 900	2 567	2 103	2 710	1 075	590	1 292
Schleswig-Holstein.....	27 332	20 023	2 763	3 918	2 571	2 684	4 258	2 520	1 309	1 354
Thüringen.....	21 675	16 675	1 502	3 569	3 121	2 813	3 601	1 485	584	1 304
Deutschland.....	830 663	596 244	68 108	117 301	75 920	77 592	128 400	80 252	48 671	1 415

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

4 Beziehende im 4. Quartal 2017
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro						
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr
			Anteile in %						
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	76,1	9,4	16,5	9,5	10,7	21,9	17,9	14,1
Bayern.....	100	79,5	8,1	16,2	10,2	11,7	22,8	17,5	13,4
Berlin.....	100	71,0	9,2	14,4	11,0	13,4	22,1	17,3	12,6
Brandenburg.....	100	79,0	6,2	17,2	16,5	17,3	24,2	12,4	6,1
Bremen.....	100	57,4	12,8	18,1	11,2	10,8	20,8	15,7	10,6
Hamburg.....	100	76,5	7,7	12,7	8,5	10,7	22,5	20,5	17,5
Hessen.....	100	71,6	9,9	16,8	9,9	10,8	21,7	17,2	13,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	76,0	8,7	19,8	18,2	17,1	21,0	10,8	4,4
Niedersachsen.....	100	71,0	11,2	19,4	11,9	12,3	20,7	15,0	9,4
Nordrhein-Westfalen.....	100	70,5	13,5	17,2	10,3	11,1	21,3	15,8	10,9
Rheinland-Pfalz.....	100	69,8	10,6	19,3	11,2	11,6	22,2	15,6	9,6
Saarland.....	100	65,0	9,8	19,2	11,8	12,0	22,6	15,6	9,1
Sachsen.....	100	82,2	6,9	18,4	18,4	17,1	22,1	11,9	5,2
Sachsen-Anhalt.....	100	71,0	9,2	19,8	18,6	16,0	21,4	9,8	5,2
Schleswig-Holstein.....	100	74,1	12,5	17,5	11,7	12,8	22,0	14,7	8,8
Thüringen.....	100	78,6	8,1	18,9	17,7	17,1	23,0	10,8	4,5
Deutschland.....	100	74,0	10,1	17,2	11,5	12,3	21,9	15,9	11,1
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	93,6	1,8	3,0	2,7	5,5	21,3	30,8	34,9
Bayern.....	100	94,5	1,2	2,6	3,0	6,3	23,4	30,9	32,6
Berlin.....	100	86,1	6,2	8,8	7,2	10,8	19,8	23,6	23,6
Brandenburg.....	100	89,7	2,5	6,6	12,5	16,1	26,3	22,1	13,9
Bremen.....	100	74,2	8,3	6,8	5,5	6,6	22,6	28,3	21,9
Hamburg.....	100	91,5	3,4	4,9	3,7	6,6	18,6	28,3	34,6
Hessen.....	100	85,8	3,2	3,8	3,7	7,2	23,4	29,0	29,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	85,8	3,1	6,3	13,2	17,4	26,2	22,5	11,2
Niedersachsen.....	100	84,6	4,0	4,6	4,1	8,6	26,0	29,8	22,8
Nordrhein-Westfalen.....	100	83,3	5,3	4,6	4,0	7,2	24,0	29,4	25,6
Rheinland-Pfalz.....	100	87,0	2,3	4,0	3,7	7,8	25,8	31,2	25,3
Saarland.....	100	82,0	3,0	4,4	3,3	5,7	26,6	35,4	21,6
Sachsen.....	100	91,0	2,4	6,3	12,6	16,9	28,0	22,8	11,0
Sachsen-Anhalt.....	100	79,4	4,3	7,0	13,7	17,0	27,2	20,7	10,1
Schleswig-Holstein.....	100	80,1	4,3	4,3	4,3	8,8	26,8	28,3	23,1
Thüringen.....	100	89,0	3,0	5,7	12,1	18,0	30,3	21,0	9,9
Deutschland.....	100	87,9	3,3	4,5	5,1	8,6	23,9	28,5	26,1
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	73,3	10,9	19,2	10,8	11,7	22,0	15,3	10,0
Bayern.....	100	77,0	9,6	19,0	11,7	12,8	22,7	14,7	9,4
Berlin.....	100	67,6	10,0	16,0	12,1	14,2	22,7	15,5	9,5
Brandenburg.....	100	77,3	6,9	19,2	17,3	17,5	23,8	10,7	4,7
Bremen.....	100	55,1	13,6	20,1	12,2	11,5	20,5	13,4	8,6
Hamburg.....	100	73,8	8,6	14,4	9,5	11,6	23,4	18,7	13,7
Hessen.....	100	69,3	11,2	19,3	11,1	11,5	21,4	14,9	10,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	74,7	9,5	21,9	18,9	17,0	20,3	9,0	3,4
Niedersachsen.....	100	69,1	12,5	22,0	13,2	12,9	19,8	12,6	7,1
Nordrhein-Westfalen.....	100	68,5	15,1	19,5	11,4	11,9	20,8	13,2	8,1
Rheinland-Pfalz.....	100	67,8	11,9	21,7	12,4	12,2	21,6	13,1	7,1
Saarland.....	100	63,2	10,7	21,3	13,0	12,9	22,0	12,8	7,4
Sachsen.....	100	80,6	7,9	21,0	19,7	17,2	20,8	9,6	3,9
Sachsen-Anhalt.....	100	69,8	10,0	21,9	19,4	15,9	20,4	8,1	4,4
Schleswig-Holstein.....	100	73,3	13,8	19,6	12,8	13,4	21,3	12,6	6,5
Thüringen.....	100	76,9	9,0	21,4	18,7	16,9	21,6	8,9	3,5
Deutschland.....	100	71,8	11,4	19,7	12,7	13,0	21,5	13,5	8,2

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

5 Beziehende im 4. Quartal 2017

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und voraussichtlicher Bezugsdauer
Erstmeldungen im Berichtsquartal

Geschlecht Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	Insgesamt	Davon mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer des Elterngeldes von ... Monaten						
		1 bis 2	3 bis 4	5 bis 10	11 bis 12	13 bis 20	21 bis 22	23 und mehr
		Anzahl						
Insgesamt	250 508	50 015	7 920	17 990	131 593	16 241	19 040	7 709
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	15 682	119	718	922	654	2 635	3 847	6 787
300,00	35 646	3 511	854	3 898	27 093	199	1	90
300,01 - 500	38 382	1 773	891	2 822	21 943	2 538	7 918	497
500 - 750	36 897	2 759	959	2 069	20 952	4 376	5 552	230
750 - 1 000	32 178	5 936	950	1 704	18 776	3 193	1 523	96
1 000 - 1 250	29 638	8 927	820	1 620	16 197	1 867	198	9
1 250 - 1 500	22 100	8 717	740	1 328	10 412	902	1	-
1 500 - 1 800	16 747	7 427	644	1 414	6 844	418	-	-
1 800 und mehr	23 238	10 846	1 344	2 213	8 722	113	-	-
Männlich	65 205	48 436	6 164	5 303	4 024	766	116	396
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	1 877	88	574	411	152	337	48	267
300,00	4 931	2 858	209	538	1 317	5	-	4
300,01 - 500	3 598	1 401	524	643	838	113	25	54
500 - 750	4 833	2 631	789	819	391	134	22	47
750 - 1 000	7 887	5 844	860	702	350	90	18	23
1 000 - 1 250	10 493	8 823	729	597	288	52	3	1
1 250 - 1 500	10 042	8 646	681	457	241	17	-	-
1 500 - 1 800	8 617	7 370	577	452	203	15	-	-
1 800 und mehr	12 927	10 775	1 221	684	244	3	-	-
Weiblich	185 303	1 579	1 756	12 687	127 569	15 475	18 924	7 313
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	13 805	31	144	511	502	2 298	3 799	6 520
300,00	30 715	653	645	3 360	25 776	194	1	86
300,01 - 500	34 784	372	367	2 179	21 105	2 425	7 893	443
500 - 750	32 064	128	170	1 250	20 561	4 242	5 530	183
750 - 1 000	24 291	92	90	1 002	18 426	3 103	1 505	73
1 000 - 1 250	19 145	104	91	1 023	15 909	1 815	195	8
1 250 - 1 500	12 058	71	59	871	10 171	885	1	-
1 500 - 1 800	8 130	57	67	962	6 641	403	-	-
1 800 und mehr	10 311	71	123	1 529	8 478	110	-	-

Geschlecht Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	Insgesamt	Davon mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer des Elterngeldes von ... Monaten						
		1 bis 2	3 bis 4	5 bis 10	11 bis 12	13 bis 20	21 bis 22	23 und mehr
		Anzahl						
Insgesamt	100	20,0	3,2	7,2	52,5	6,5	7,6	3,1
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	100	0,8	4,6	5,9	4,2	16,8	24,5	43,3
300,00	100	9,8	2,4	10,9	76,0	0,6	0,0	0,3
300,01 - 500	100	4,6	2,3	7,4	57,2	6,6	20,6	1,3
500 - 750	100	7,5	2,6	5,6	56,8	11,9	15,0	0,6
750 - 1 000	100	18,4	3,0	5,3	58,4	9,9	4,7	0,3
1 000 - 1 250	100	30,1	2,8	5,5	54,6	6,3	0,7	0,0
1 250 - 1 500	100	39,4	3,3	6,0	47,1	4,1	0,0	-
1 500 - 1 800	100	44,3	3,8	8,4	40,9	2,5	-	-
1 800 und mehr	100	46,7	5,8	9,5	37,5	0,5	-	-
Männlich	100	74,3	9,5	8,1	6,2	1,2	0,2	0,6
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	100	4,7	30,6	21,9	8,1	18,0	2,6	14,2
300,00	100	58,0	4,2	10,9	26,7	0,1	-	0,1
300,01 - 500	100	38,9	14,6	17,9	23,3	3,1	0,7	1,5
500 - 750	100	54,4	16,3	16,9	8,1	2,8	0,5	1,0
750 - 1 000	100	74,1	10,9	8,9	4,4	1,1	0,2	0,3
1 000 - 1 250	100	84,1	6,9	5,7	2,7	0,5	0,0	0,0
1 250 - 1 500	100	86,1	6,8	4,6	2,4	0,2	-	-
1 500 - 1 800	100	85,5	6,7	5,2	2,4	0,2	-	-
1 800 und mehr	100	83,4	9,4	5,3	1,9	0,0	-	-
Weiblich	100	0,9	0,9	6,8	68,8	8,4	10,2	3,9
von ... bis unter ... Euro								
150 - 300	100	0,2	1,0	3,7	3,6	16,6	27,5	47,2
300,00	100	2,1	2,1	10,9	83,9	0,6	0,0	0,3
300,01 - 500	100	1,1	1,1	6,3	60,7	7,0	22,7	1,3
500 - 750	100	0,4	0,5	3,9	64,1	13,2	17,2	0,6
750 - 1 000	100	0,4	0,4	4,1	75,9	12,8	6,2	0,3
1 000 - 1 250	100	0,5	0,5	5,3	83,1	9,5	1,0	0,0
1 250 - 1 500	100	0,6	0,5	7,2	84,4	7,3	0,0	-
1 500 - 1 800	100	0,7	0,8	11,8	81,7	5,0	-	-
1 800 und mehr	100	0,7	1,2	14,8	82,2	1,1	-	-

6 Beziehende im 4. Quartal 2017
nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt	Davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt.....	960 966	669 548	291 418
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	13 790	9 205	4 585
20 - 25	80 237	53 361	26 876
25 - 30	253 814	168 478	85 336
30 - 35	346 360	244 062	102 298
35 - 40	207 484	150 640	56 844
40 - 45	49 024	36 011	13 013
45 und älter	10 257	7 791	2 466
Durchschnittsalter in Jahren	31,4	31,6	30,9
davon			
verheiratet	665 099	468 443	196 656
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 520	1 080	440
ledig	271 399	184 998	86 401
verwitwet	902	549	353
geschieden	22 046	14 478	7 568
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	208 717	144 231	64 486
Männlich.....	130 303	107 086	23 217
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	159	125	34
20 - 25	2 681	2 132	549
25 - 30	18 656	15 753	2 903
30 - 35	44 710	37 307	7 403
35 - 40	39 405	32 190	7 215
40 - 45	16 490	13 202	3 288
45 und älter	8 202	6 377	1 825
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	34,8	35,4
davon			
verheiratet	96 487	79 708	16 779
in eingetragener Lebenspartnerschaft	70	44	26
ledig	31 895	25 880	6 015
verwitwet	70	44	26
geschieden	1 781	1 410	371
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	29 683	24 214	5 469
Weiblich.....	830 663	562 462	268 201
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	13 631	9 080	4 551
20 - 25	77 556	51 229	26 327
25 - 30	235 158	152 725	82 433
30 - 35	301 650	206 755	94 895
35 - 40	168 079	118 450	49 629
40 - 45	32 534	22 809	9 725
45 und älter	2 055	1 414	641
Durchschnittsalter in Jahren	30,8	31,0	30,5
davon			
verheiratet	568 612	388 735	179 877
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 450	1 036	414
ledig	239 504	159 118	80 386
verwitwet	832	505	327
geschieden	20 265	13 068	7 197
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	179 034	120 017	59 017

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

7 Beziehende im 4. Quartal 2017

Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme der Beziehenden

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum in Euro			Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt in Euro		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt.....	742	857	478	8 546	8 447	8 775
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	279	330	176	3 850	3 870	3 809
20 - 25	408	470	284	5 530	5 382	5 825
25 - 30	632	729	440	8 068	7 834	8 528
30 - 35	815	935	529	9 430	9 358	9 601
35 - 40	870	992	546	9 320	9 244	9 522
40 - 45	887	1 017	529	8 273	8 094	8 768
45 und älter	957	1 089	539	6 127	5 771	7 251
Männlich.....	1 084	1 201	544	4 212	3 981	5 277
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	357	395	217	3 150	3 114	3 282
20 - 25	561	640	252	3 401	3 349	3 602
25 - 30	901	989	419	3 523	3 355	4 434
30 - 35	1 116	1 228	555	3 993	3 772	5 111
35 - 40	1 172	1 300	598	4 429	4 184	5 524
40 - 45	1 127	1 267	569	4 749	4 514	5 688
45 und älter	1 005	1 139	537	5 126	4 845	6 110
Weiblich.....	688	791	473	9 226	9 297	9 078
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	278	329	176	3 858	3 880	3 813
20 - 25	402	463	284	5 604	5 467	5 871
25 - 30	610	702	441	8 428	8 296	8 672
30 - 35	770	882	527	10 235	10 366	9 952
35 - 40	799	908	539	10 467	10 620	10 103
40 - 45	765	872	516	10 059	10 166	9 809
45 und älter	765	865	545	10 119	9 945	10 500

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

8 Beziehende im 4. Quartal 2017
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt

Geschlecht — Art der Inanspruchnahme	Insgesamt	Anzahl der Kinder im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
Insgesamt	960 966	492 442	325 834	103 817	38 873
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	669 548	334 552	233 011	74 193	27 792
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	291 418	157 890	92 823	29 624	11 081
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	16 113	10 377	4 634	937	165
Männlich	130 303	71 610	42 082	11 828	4 783
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	107 086	58 369	35 203	9 665	3 849
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	23 217	13 241	6 879	2 163	934
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	6 691	4 326	1 899	393	73
Weiblich	830 663	420 832	283 752	91 989	34 090
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	562 462	276 183	197 808	64 528	23 943
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	268 201	144 649	85 944	27 461	10 147
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	9 422	6 051	2 735	544	92
Anteile in %					
Insgesamt	100	51,2	33,9	10,8	4,0
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	50,0	34,8	11,1	4,2
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	54,2	31,9	10,2	3,8
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	64,4	28,8	5,8	1,0
Männlich	100	55,0	32,3	9,1	3,7
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	54,5	32,9	9,0	3,6
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	57,0	29,6	9,3	4,0
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	64,7	28,4	5,9	1,1
Weiblich	100	50,7	34,2	11,1	4,1
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	49,1	35,2	11,5	4,3
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	53,9	32,0	10,2	3,8
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	64,2	29,0	5,8	1,0

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.
Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

9 Beziehende im 4. Quartal 2017
nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt ¹	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ²					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ³	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁴	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt.....	960 966	516 522	194 151	32 333	231 414	215 975	19 435
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	13 790	113	2 257	19	8 941	1 338	98
20 - 25	80 237	15 720	21 825	379	36 742	17 054	832
25 - 30	253 814	125 413	56 794	4 184	65 698	53 084	4 140
30 - 35	346 360	209 199	66 918	11 387	67 049	82 946	7 270
35 - 40	207 484	128 536	37 547	10 592	40 157	49 960	5 279
40 - 45	49 024	30 537	7 713	4 099	10 491	9 703	1 355
45 und älter	10 257	7 004	1 097	1 673	2 336	1 890	461
Durchschnittsalter in Jahren	31,4	32,5	30,7	35,0	29,9	31,6	32,9
davon							
verheiratet	665 099	352 140	135 034	24 040	169 297	175 371	15 224
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 520	1 205	155	87	153	241	94
ledig	271 399	152 595	53 483	7 541	56 292	36 930	3 752
verwitwet	902	292	237	29	317	152	21
geschieden	22 046	10 290	5 242	636	5 355	3 281	344
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	208 717	135 498	39 412	6 786	31 273	28 452	3 070
Männlich.....	130 303	105 678	8 867	19 981	17 817	27 230	3 147
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	159	14	36	6	121	15	3
20 - 25	2 681	940	571	190	1 214	474	44
25 - 30	18 656	13 339	1 996	2 132	3 635	3 429	353
30 - 35	44 710	37 990	2 485	6 449	4 772	9 245	974
35 - 40	39 405	33 932	2 005	6 579	4 114	8 933	976
40 - 45	16 490	13 506	1 035	3 052	2 235	3 471	495
45 und älter	8 202	5 957	739	1 573	1 726	1 663	302
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	35,1	33,9	35,8	34,4	35,1	36,1
davon							
verheiratet	96 487	77 983	5 855	15 077	14 040	23 597	2 557
in eingetragener Lebenspartnerschaft	70	59	4	10	7	13	8
ledig	31 895	26 156	2 838	4 549	3 535	3 362	536
verwitwet	70	49	6	12	12	14	1
geschieden	1 781	1 431	164	333	223	244	45
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	29 683	24 632	2 471	4 262	3 193	3 304	522
Weiblich.....	830 663	410 844	185 284	12 352	213 597	188 745	16 288
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	13 631	99	2 221	13	8 820	1 323	95
20 - 25	77 556	14 780	21 254	189	35 528	16 580	788
25 - 30	235 158	112 074	54 798	2 052	62 063	49 655	3 787
30 - 35	301 650	171 209	64 433	4 938	62 277	73 701	6 296
35 - 40	168 079	94 604	35 542	4 013	36 043	41 027	4 303
40 - 45	32 534	17 031	6 678	1 047	8 256	6 232	860
45 und älter	2 055	1 047	358	100	610	227	159
Durchschnittsalter in Jahren	30,8	31,9	30,5	33,6	29,5	31,1	32,3
davon							
verheiratet	568 612	274 157	129 179	8 963	155 257	151 774	12 667
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 450	1 146	151	77	146	228	86
ledig	239 504	126 439	50 645	2 992	52 757	33 568	3 216
verwitwet	832	243	231	17	305	138	20
geschieden	20 265	8 859	5 078	303	5 132	3 037	299
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	179 034	110 866	36 941	2 524	28 080	25 148	2 548

1 Ohne Mehrfachnennungen

2 Mehrfachnennungen möglich.

3 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

10 Beziehende im 4. Quartal 2017
nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Erwerbseinkommen vor der Geburt	Insgesamt ²	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ³					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ⁴	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁵	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	960 966	516 522	194 151	32 333	231 414	215 975	19 435
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	710 822	516 509	194 145	32 331	33 852	128 472	15 495
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	17 023	12 152	4 736	3 825	2 752	3 602	389
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	670 519	485 180	185 306	20 842	30 237	120 191	14 566
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	23 280	19 177	4 103	7 664	863	4 679	540
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	250 144	13	6	2	197 562	87 503	3 940
Männlich	130 303	105 678	8 867	19 981	17 817	27 230	3 147
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	114 578	105 674	8 867	19 979	4 798	22 746	2 872
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	5 163	4 296	834	1 377	751	1 052	121
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	102 873	95 241	7 628	15 433	3 795	20 246	2 566
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	6 542	6 137	405	3 169	252	1 448	185
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	15 725	4	-	2	13 019	4 484	275
Weiblich	830 663	410 844	185 284	12 352	213 597	188 745	16 288
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	596 244	410 835	185 278	12 352	29 054	105 726	12 623
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	11 860	7 856	3 902	2 448	2 001	2 550	268
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	567 646	389 939	177 678	5 409	26 442	99 945	12 000
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	16 738	13 040	3 698	4 495	611	3 231	355
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	234 419	9	6	-	184 543	83 019	3 665
	Anteile in %						
Insgesamt	100	53,8	20,2	3,4	24,1	22,5	2,0
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	72,7	27,3	4,5	4,8	18,1	2,2
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	71,4	27,8	22,5	16,2	21,2	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	72,4	27,6	3,1	4,5	17,9	2,2
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	82,4	17,6	32,9	3,7	20,1	2,3
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	0,0	0,0	0,0	79,0	35,0	1,6
Männlich	100	81,1	6,8	15,3	13,7	20,9	2,4
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	92,2	7,7	17,4	4,2	19,9	2,5
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	83,2	16,2	26,7	14,5	20,4	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	92,6	7,4	15,0	3,7	19,7	2,5
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	93,8	6,2	48,4	3,9	22,1	2,8
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	0,0	-	0,0	82,8	28,5	1,7
Weiblich	100	49,5	22,3	1,5	25,7	22,7	2,0
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	68,9	31,1	2,1	4,9	17,7	2,1
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	66,2	32,9	20,6	16,9	21,5	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	68,7	31,3	1,0	4,7	17,6	2,1
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	77,9	22,1	26,9	3,7	19,3	2,1
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	0,0	0,0	-	78,7	35,4	1,6

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

² Ohne Mehrfachnennungen.

³ Mehrfachnennungen möglich.

⁴ Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

⁵ Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

11 Beziehende im 4. Quartal 2017

nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat	Insgesamt	Davon nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat von ... Monaten							Durchschnitt Monate
		0 bis 1	2 bis 3	4 bis 5	6 bis 7	8 bis 9	10 bis 11	12 und älter	
	Anzahl								
Insgesamt	960 966	866 172	32 339	17 073	14 583	10 710	7 902	12 187	0,6
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	13 790	12 688	460	235	158	112	78	59	0,4
20 - 25	80 237	74 112	2 462	1 236	890	636	433	468	0,4
25 - 30	253 814	237 580	6 537	3 042	2 320	1 572	1 135	1 628	0,4
30 - 35	346 360	316 144	10 408	5 544	4 666	3 434	2 484	3 680	0,5
35 - 40	207 484	181 429	8 107	4 524	4 219	3 177	2 333	3 695	0,8
40 - 45	49 024	38 594	3 069	1 733	1 609	1 254	1 014	1 751	1,4
45 und älter	10 257	5 625	1 296	759	721	525	425	906	3,1
Männlich	130 303	66 632	15 751	11 852	11 136	8 270	6 311	10 351	3,4
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	159	96	26	10	16	7	3	1	2,0
20 - 25	2 681	1 652	326	217	166	104	97	119	2,4
25 - 30	18 656	10 585	2 305	1 625	1 387	918	701	1 135	2,8
30 - 35	44 710	23 583	5 145	4 134	3 755	2 810	2 092	3 191	3,2
35 - 40	39 405	19 260	4 574	3 670	3 665	2 799	2 073	3 364	3,6
40 - 45	16 490	7 693	2 169	1 482	1 448	1 125	929	1 644	3,8
45 und älter	8 202	3 763	1 206	714	699	507	416	897	3,8
Weiblich	830 663	799 540	16 588	5 221	3 447	2 440	1 591	1 836	0,2
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	13 631	12 592	434	225	142	105	75	58	0,4
20 - 25	77 556	72 460	2 136	1 019	724	532	336	349	0,4
25 - 30	235 158	226 995	4 232	1 417	933	654	434	493	0,2
30 - 35	301 650	292 561	5 263	1 410	911	624	392	489	0,1
35 - 40	168 079	162 169	3 533	854	554	378	260	331	0,2
40 - 45	32 534	30 901	900	251	161	129	85	107	0,3
45 und älter	2 055	1 862	90	45	22	18	9	9	0,5
	Anteile in %								
Insgesamt	100	90,1	3,4	1,8	1,5	1,1	0,8	1,3	X
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	100	92,0	3,3	1,7	1,1	0,8	0,6	0,4	X
20 - 25	100	92,4	3,1	1,5	1,1	0,8	0,5	0,6	X
25 - 30	100	93,6	2,6	1,2	0,9	0,6	0,4	0,6	X
30 - 35	100	91,3	3,0	1,6	1,3	1,0	0,7	1,1	X
35 - 40	100	87,4	3,9	2,2	2,0	1,5	1,1	1,8	X
40 - 45	100	78,7	6,3	3,5	3,3	2,6	2,1	3,6	X
45 und älter	100	54,8	12,6	7,4	7,0	5,1	4,1	8,8	X
Männlich	100	51,1	12,1	9,1	8,5	6,3	4,8	7,9	X
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	100	60,4	16,4	6,3	10,1	4,4	1,9	0,6	X
20 - 25	100	61,6	12,2	8,1	6,2	3,9	3,6	4,4	X
25 - 30	100	56,7	12,4	8,7	7,4	4,9	3,8	6,1	X
30 - 35	100	52,7	11,5	9,2	8,4	6,3	4,7	7,1	X
35 - 40	100	48,9	11,6	9,3	9,3	7,1	5,3	8,5	X
40 - 45	100	46,7	13,2	9,0	8,8	6,8	5,6	10,0	X
45 und älter	100	45,9	14,7	8,7	8,5	6,2	5,1	10,9	X
Weiblich	100	96,3	2,0	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	X
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	100	92,4	3,2	1,7	1,0	0,8	0,6	0,4	X
20 - 25	100	93,4	2,8	1,3	0,9	0,7	0,4	0,4	X
25 - 30	100	96,5	1,8	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	X
30 - 35	100	97,0	1,7	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	X
35 - 40	100	96,5	2,1	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	X
40 - 45	100	95,0	2,8	0,8	0,5	0,4	0,3	0,3	X
45 und älter	100	90,6	4,4	2,2	1,1	0,9	0,4	0,4	X

12 Beziehende im 4. Quartal 2017
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro									Durchschnittliche Einnahmen (§ 3BEEG) im Bezugszeitraum
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	
		Anzahl									
Männlich	130 303	129 533	97	101	186	56	51	27	54	198	3 266
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	129 319	129 319	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	984	214	97	101	186	56	51	27	54	198	3 266
und zwar mit Anrechnung von ¹											
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	70	14	16	4	11	3	6	1	5	10	3 103
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	104	38	13	15	26	1	2	1	5	3	1 503
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	814	162	68	82	149	53	44	25	45	186	3 509
Weiblich.....	830 663	250 614	29 044	37 460	122 920	69 669	68 443	60 734	80 791	110 988	3 563
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	241 904	241 904	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	588 759	8 710	29 044	37 460	122 920	69 669	68 443	60 734	80 791	110 988	3 563
und zwar mit Anrechnung von ¹											
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	532 530	2 901	28 438	37 046	121 463	68 352	66 995	58 553	73 093	75 689	3 351
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	485 515	5 544	8 517	24 512	107 232	65 490	65 248	57 588	72 453	78 931	3 572
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	42 325	89	123	76	970	1 143	1 316	1 995	7 138	29 475	5 992
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	1 706	54	40	45	90	74	49	61	104	1 189	10 238
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	2 047	620	293	268	399	112	82	65	82	126	1 773
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	909	45	25	45	97	58	59	57	109	414	6 484

1 Mehrfachnennungen möglich.

12 Beziehende im 4. Quartal 2017
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro								
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
		Anteile in %								
Männlich	100	99,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	21,7	9,9	10,3	18,9	5,7	5,2	2,7	5,5	20,1
und zwar mit Anrechnung von ¹										
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	100	20,0	22,9	5,7	15,7	4,3	8,6	1,4	7,1	14,3
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	100	36,5	12,5	14,4	25,0	1,0	1,9	1,0	4,8	2,9
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	100	19,9	8,4	10,1	18,3	6,5	5,4	3,1	5,5	22,9
Weiblich.....	100	30,2	3,5	4,5	14,8	8,4	8,2	7,3	9,7	13,4
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	1,5	4,9	6,4	20,9	11,8	11,6	10,3	13,7	18,9
und zwar mit Anrechnung von ¹										
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	0,5	5,3	7,0	22,8	12,8	12,6	11,0	13,7	14,2
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	1,1	1,8	5,0	22,1	13,5	13,4	11,9	14,9	16,3
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	100	0,2	0,3	0,2	2,3	2,7	3,1	4,7	16,9	69,6
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Satz 3).....	100	3,2	2,3	2,6	5,3	4,3	2,9	3,6	6,1	69,7
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Satz 4 BEEG).....	100	30,3	14,3	13,1	19,5	5,5	4,0	3,2	4,0	6,2
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Satz 5 BEEG).....	100	5,0	2,8	5,0	10,7	6,4	6,5	6,3	12,0	45,5

1 Mehrfachnennungen möglich.